

Symposium 25 Jahre Frührehabilitation in Gailingen und Ehrung von Dr. Paul Diesener für sein Lebenswerk

Am 11. Oktober 2019 feierte das Hegau-Jugendwerk mit über 100 Gästen und Mitarbeitern, das 25jährige Bestehen seiner Frührehabilitation unter der Leitung Dr. Paul Dieseners. Sehr gerne folgte ich der Einladung zu dieser Veranstaltung und es war mir eine große Freude und ein echtes Bedürfnis, für unseren Verein ein Grußwort zu überbringen und unsere enge Verbindung mit dem Hegau-Jugendwerk auszudrücken. Unter den Gästen waren zahlreiche Weggefährten von Dr. Diesener, die mit ihren Grußworten zu einem umfassenden Bild seiner Lebensleistung beitrugen.

Am Ende der Veranstaltung wurde symbolisch ein Staffelholz an den Nachfolger Dr. Stefan Bushuven übergeben.

Selbstverständlich waren Amelie und ihre Geschwister dabei und gemeinsam erlebten wir die Veranstaltung und spürten anschließend bei einem Rundgang unseren INTENSIVEN Erinnerungen nach, wobei besonders Amelie mit Gedächtnislücken glänzte. Valentin traute sich nicht, uns dabei zu begleiten, denn er fürchtete, für ein von ihm vor 8 Jahren mit Ultraschallgel verschmiertes Gerät zur Verantwortung gezogen zu werden.

Am nächsten Tag traf sich die Arbeitsgemeinschaft Lebenswelten zur Tagung, deren Thema der leidige Gesetzentwurf aus dem Bundesgesundheitsministerium war. Dr. Diesener hatte dafür den hierin verwendeten Rehabilitationsbegriff unter die Lupe genommen und so gelang es unter der Mitwirkung aller Teilnehmer und Teilnehmerinnen, ein starkes Positionspapier zu entwerfen, das hoffentlich dazu beitragen wird, eine fällige ethische Grundsatzdiskussion anzuregen.

Wir wünschen Dr. Diesener Glück, Gesundheit und Freude für den neuen Lebensabschnitt, der mit einem Umzug in den Norden beginnt und sich vermutlich nicht wirklich arbeitsarm gestalten wird.

Wir hoffen, dass er unserem Verein auch weiterhin verbunden bleibt.

Henriette Cartolano